

## WORPSWEDE

# „Ein wesentlicher Motor in Hüttenbusch“

Helmut Tietjen ist für sein ehrenamtliches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden

Von Johann Schriefer

**WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH.** Der gestrige Mittwoch war ein großer Tag im Leben des 70-jährigen Kommunalpolitikers Helmut Tietjen aus der Hüttendorfer Straße 3 in der Ortschaft Hüttenbusch: Der Osterholzer Landrat Dr. Jörg Mielke verlieh ihm im Auftrage des Bundespräsidenten „in Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste“ das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Dazu hatten sich Helmut Tietjens Familiengedächtnis, einige Ehrengäste und langjährige Wegbegleiter des CDU-Kommunalpolitikers sowie aus den Verbänden und dem örtlichen Vereinsleben im Hüttenbuscher Schützenhof eingefunden. „Warum verleiht der Staat Orden und Ehrenzeichen?“, fragte der Landrat, um dann zu erklären: „Weil wir Menschen in der Lage sind, in einer Gemeinschaft erfolgreich und ehrenamtlich zusammenzuarbeiten.“ Dafür müsse man aber eigene Interessen zurückstecken.

Mielke betonte, dass Helmut Tietjen sich seit mehr als drei Jahrzehnten engagiert für das Allgemeinwohl eingesetzt habe. So sei er seit 1963 Mitglied und seit 1978 Vorstandsvorsitzer des Wasser- und Bodenverbandes Hüttenbusch (jetzt Hamme III). Seit 1978 gehöre er dem Ausschuss des Unterhaltungsverbandes Teufelsmoor an, den er von 1978 bis 1998 als stellvertretendes Vorstandsmitglied mitgeleitet habe.

Ferner habe der Christdemokrat Helmut Tietjen von 1976 bis 1996 und ab 2001 im Rat der Gemeinde Worpswede aktiv mitge-

wirkt. Zudem sei er seit 1986 Mitglied im Ortsrat Hüttenbusch. Unter seiner Mitwirkung seien verschiedene Infrastruktur- und Dorferneuerungsmaßnahmen geplant und durchgeführt worden, konstatierte der Landrat. Auch habe er sich mit viel Umsicht und Engagement für den Erhalt der Dorfgemeinschaft und für die Herstellung von Straßenbeleuchtungen zur Sicherung der Schulwege eingesetzt.

Des Weiteren sei Tietjen lange Jahre Vorstandsmitglied des Heimatvereins Heudorf, zweiter Vorsitzender der Erntefestvereinigung und Vorstandsmitglied der Jagdgenossenschaft. Außerdem sei er Gründungsmitglied und Vorsitzender des 1991 gegründeten Fördervereins der Kirche und als Mitglied des Dorfgesprächskreises habe er an der Erstellung der Dorfchronik mitgewirkt. Helmut Tietjen gelte als „ein wesentlicher Motor in Hüttenbusch“, sagte Mielke.

Pastor Reiner Sievers lobte Tietjens Engagement für die Kirche, den Dorfgesprächskreis und im Förderverein. Er freue sich, dass dieses heute gewürdigt werde. Der CDU-Landtagsabgeordnete Axel Miesner meinte, dass Helmut Tietjen mit einer „enormen Leistung“ seinen Heimatort mitgeprägt habe. Bürgermeister Stefan Schwenke zählte eine Liste voller Maßnahmen auf, die der Geehrte mit auf den Weg gebracht hatte. Als Leiter des Ausschusses für Umwelt, Planung und Infrastruktur seien ihm seine jahrzehntelangen Erfahrungen sehr zugutegekommen.

Der Verbandsdirektor des Gewässer- und Landschaftspflegeverbandes Teufelsmoor, Hermann Meyer, bescheinigte, dass Tietjen „viele Grundsteine gelegt“ habe. Die Verlei-



Landrat Jörg Mielke überreichte Helmut Tietjen das Bundesverdienstkreuz. Mit dabei waren im Schützenhof Ehefrau Agnes, Axel Miesner und Stefan Schwenke (von rechts). JSC•FOTO: JSC

hung habe somit „den Richtigen getroffen“. Altbürgermeister Johann Kück bemerkte, dass Tietjens Bilanz sich sehen lassen könne, und das CDU-Mitglied Susanne Summer bekannte: „Du bist ein großes Vorbild für die Jugend!“

Helmut Tietjen sagte in seinen Dankesworten, diese Auszeichnung übertreffe alle bisherigen Ehrungen. Seine Arbeit habe er nur machen können, weil Ehefrau Agnes immer mitgezogen habe. Dafür bedankte er sich bei ihr dann mit einem Blumenstrauß.